

# Kinderhaus Gottesschutz folgt Farbenklex in Triptis

Zeitung für Pößneck  
und Umgebung

Donnerstag, 21. Januar 2016

Im Lokalen

## Neues Zentrum in Ebersdorf nach Triptiser Modell

**Triptis/Ebersdorf.** Das Kinderhaus Gottesschutz in Ebersdorf der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein wird sich nach dem Kindergarten „Farbenklex“ in Triptis des Diakonievereins Orlatal als zweite Kindeinrichtung im Saale-Orla-Kreis zum Eltern-Kind-Zentrum weiterentwickeln.

Für das Projekt hat sich das integrativ arbeitende Kinderhaus als einziger Kindergarten auf eine Abfrage der Verwaltung des Landkreises hin beworben. Bereits in der kommenden Woche wird in Ebersdorf die Auftaktveranstaltung mit verschiedenen Partnern stattfinden.

Einer dieser Partner ist das anerkannte Thüringer Eltern-Kind-Zentrum in Triptis. Dieses ist als Konsultationseinrichtung im Saale-Orla-Kreis anerkannt und wird mit seinen Erfahrungen das Kinderhaus in Ebersdorf beratend unterstützen und begleiten. sh

Der integrative Kindergarten in Ebersdorf möchte den Weg zum Eltern-Kind-Zentrum gehen und weiß dabei das anerkannte Zentrum in Triptis als Konsultationseinrichtung an seiner Seite.

Von Sandra Hoffmann

**Ebersdorf/Triptis.** Im Saale-Orla-Kreis wird sich nach dem Kindergarten Farbenklex in Triptis des Diakonievereins Orlatal ein weiterer Kindergarten auf den Weg zum Thüringer Eltern-Kind-Zentrum machen. Bewor-

ben darum hat sich das Kinderhaus Gottesschutz in Ebersdorf in Trägerschaft der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein. Hier wird am kommenden Dienstag eine Auftaktveranstaltung stattfinden, informierte Diana Schmidt, Jugendhilfeplanerin im Landratsamt Saale-Orla, in der jüngsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses in Schleiz.

Um das Interesse der Kindergärten im Landkreis für eine Teilnahme an diesem Projekt abzuklären, hatte die Jugendhilfeplanerin im Herbst die Träger der Kindeinrichtungen ange-

sprochen. Zu den Unterlagen gehörte dabei ein Bewerbungsbogen mit sieben Fragen, die beispielsweise lauteten, welche die drei wichtigsten Gründe des Kindergartens zur Teilnahme an der Entwicklung zum Eltern-Kind-Zentrum sind oder wie die Eltern von dem Projekt profitieren könnten.

Darüber hinaus gab es das Angebot einer Informationsveranstaltung, für die sich das DRK mit der Fachberatung für ihre Kindertagesstätten sowie der Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein e.V. und damit nur zwei

Träger interessierten, wie Diana Schmidt resümierte. In der Veranstaltung wurde durch die Geschäftsführerin des Diakonievereins Orlatal, Angela Wenning-Dörre, das anerkannte Eltern-Kind-Zentrum in Triptis vorgestellt.

Im Weiteren hätte sich aber sowohl die DRK-Kindertagesstätte Gänseblümchen in Neustadt als auch die Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein für andere Projekte entschieden. Dafür bewarb sich das Kinderhaus Gottesschutz aus Ebersdorf für die Weiterentwicklung

zum Eltern-Kind-Zentrum. „Das Kinderhaus bietet 66 Plätze, davon 22 für behinderte Kinder“, stellte Diana Schmidt die Einrichtung kurz vor. Betreut werden Mädchen und Jungen ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Für die fünf Kindergruppen zeichnen insgesamt dreizehn Mitarbeiter verantwortlich. Das Kinderhaus arbeite integrativ, naturverbunden und generationenübergreifend.

Kinderhaus entwickelt  
neue Angebote

Die Leiterin des Kinderhauses Gottesschutz, Diana Reinhardt, kündigte neue Angebote an. So sollen Hebammen Kurse zur Vorbereitung auf die Geburt oder zur Baby-Massage anbieten.

Zur Auftaktveranstaltung im Kinderhaus am 26. Januar werden Vertreter der Stiftung Familiensinn und Prozessbegleiter sowie Vertreter des anerkannten Eltern-Kind-Zentrums in Triptis anwesend sein. Das Zentrum in Triptis ist die Konsultationseinrichtung im Saale-Orla-Kreis und wird aus seinen Erfahrungen heraus das Kinderhaus in Ebersdorf beratend unterstützen und begleiten.

Sowohl für die Konsultationseinrichtung in Triptis als auch für das Kinderhaus in Ebersdorf hat der Landkreis Saale-Orla für dieses Jahr Fördermittel beantragt. Im vergangenen Jahr hat der Landkreis für die Einrichtung in Triptis rund 5000 Euro erhalten, informierte Diana Schmidt.



Ganz toll finden Sandra, Noah, Jana und Laurin (von links) die neu eingerichtete Ecke im Thüringer Eltern-Kind-Zentrum in Triptis.

Foto: Sandra Hoffmann